Bittenbender und Co.,

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

Pillsbury's

Bestes. Bestes.

Bestes

ist das Beste,

Und wird immer das Beste sein.

In der Verwaltung dieser weltberühmten Mühlen tritt keine Veränderung ein.

Pillsbury's „Bestes"

wird unter allen Ur ständen das Beste sein und bleiben

Andere Fabrikate von Mehl mögen manchmal eben so gutes Brod machen, aber für **absolute Gleichheit und Zuverläsfigkeit** wird **Pillsbury's Bestes** stets **Oben** bleiben, wie es in den vergangenen zwanzig Jahren war. Ohne ·ates Brod im Hause

Ist die Ehe ein Fehlschlag.

Laßt euch nicht täuschen durch euren Grocer. Will er euch nicht Pillsbury's Bestes geben, so kauft euer Mehl von einem Grocer, der es thut. Laßt euch von eurem Grocer nicht ein anderes Mehl aufschwätzen, weil er es billiger kaufen kann. Wenn ihr den Preis bezahlt, dann seid ihr zum Besten berechtigt. Laßt ihn nicht seinen Profit vergrößern auf Rechnung des Hauptnahrungsmittels.

Es macht

Mehr / Weißeres / Besseres } **Brod**

als irgend ein andres Mehl

Es ist, kurz gesagt, das

Beste / Gesundeste / Billigste } **Mehl**

das benutzt werden kann.

Zum Verkauf bei

Allen Grocers von Ansehen,

oder wird es bald sein, wenn ihre Kunden darauf bestehen, das Beste zu verlangen.

Pillsbury's Beste. ist das

E. P. Matthews, Sohn und Co.,

Alleinige Agenten für das nordöstliche Pennsylvanien.

Niagara Falls Brauerei,

Niagara Falls, N. Y.

Wyoming und Lackawanna Valley Agentur: **W. A. H. Prümers,** Manager.

Niederlage am Fuße von Vine Straße und Franklin Avenue,

Telephone No. 962, Scranton, Pa.

Niagara Falls „Spray,"

Niagara Falls „Pilsener," **Niagara Falls „Erlanger,"**

Niagara Falls „Export," (nur in Flaschen).

Alle diese Biere sind garantirt als absolut rein und ein Jahr alt.

Obige Biere (mit Ausnahme von „Export") sind für Familiengebrauch in Flaschen auch zu beziehen von A. W. Schrader, 726 Adams Avenue, Scranton. Pa. Telephon No. 1243.

Verlangt: Agenten zum Verkauf der E. C. Morris & Companie

Feuer- und Diebessicheren Geldspinden.

Die beste Geldspinde in der Welt.
Ueber 100,000 im Gebrauch.
Erhalten immer ihren Inhalt.

100 verkauft in Lynn

seit dem großen Feuer. Fünfzig, welche der intensiven Hitze ausgesetzt waren, bewahrten ihren Inhalt.

Erste Anerkennung

ferner bei dem großen Feuer in

Chicago, Boston, Haverhill, Eastport und Marblehead.

Sendet für Cirkulare.

E. C. Morris & Co., Boston, Mass., U. S. A.

Pierer's

mit **Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis)** nach Prof. J. Kürschner's System. Der „Pierer" ist das **neueste, billigste** und **artikelreichste große illustrierte Konversationslexikon.** 230 Lieferungen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 3.25, oder 12 fein gebundenen Halbfranzbänden à M. 8.50. **Bequeme Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen.** Verlag von W. Spemann—Berlin und Stuttgart. Prospekte gratis. Abonnements und Probebände durch jede Buchhandlung.

WISE MOTHERS AND NURSES USE
BRIDGMAN'S
LAXATIF-INFANTA
A ROYAL REMEDY FOR ALL CHILDRENS AND INFANTS COMPLAINTS AND DISORDERS.
25 Cts. at all Drug Stores.

MOTHERS! This English Vegetable Compound excels everything in purity and excellence. It has no equal for HOME treatment of all cases of childrens' and Infants' troubles. IT CONTAINS NO NARCOTICS AND IS A MOST RELIABLE REMEDY. It regulates the Bowels, assists Teething, allays Fever, induces restful Sleep, destroys Worms, assimilates Food, purifies the Blood. If your Druggist hasn't it, send $1.00 for five (5) bottles, and it will be sent carefully packed. Mention this paper. THE A. BRIDGMAN CO., Proprietors, 373 Broadway, New York. Ask your Druggist for FEMALINE, The Woman's Friend and Regulator, $1.00 per bottle or three (3) bottles for $2.50. Circular free.

Die Deutschen in Pennsylvanien.

Einen interessanten Vortrag über die Geschichte der Deutschen in Pennsylvanien hielt dieser Tage Dr. G. Kellner in Philadelphia. Er begann mit einem Ueberblick über die Erzeugnisse der deutschpennsylvanischen Literatur. Das erste Schriftstück, welches von Pennsylvanien in den Druck kam, aber nicht hier sondern in Deutschland, war die Beschreibung „Der neu erfundenen Provinz Pennsylvania," die 1684 als Buch vom Vater des Franz Daniel Pastorius herausgegeben wurde und welches diese Beschreibung und Briefe an den Vater und dessen Antworten enthiehlt. Sein Erscheinen schwellte sehr bald die deutsche Auswanderung nach Pennsylvanien an. Es war im damaligen Hochdeutsch geschrieben und wurde ein Facsimile Abdruck desselben vorgewiesen, der 1883 zu Crefeld in Rhein-Preußen hergestellt wurde. An diesem Platz, von welchem die ersten 13 Gründer Germantowns herstammten, war am 6. Oktober 1883, gleichzeitig wie hier, das zweihundertjährige Jubiläum der Gründung Germantowns gefeiert worden.

Die nächsten Literaturleistungen der Deutschen Pennsylvaniens gingen von dem sog. Kloster Ephrata bei Reading aus und wurden von Benjamin Franklin gedruckt mit englischen Lettern. Dieselben waren überschwänglichen religiösen Inhalts und hatten entsprechende Titel, wie „Weihrauch Hügel" und dergleichen.

Von 1738 an aber ließen diese protestantischen Mönche und Nonnen ihre Schriften bei Christoph Sauer drucken, der eine Buchdruckerei in Germantown miethete und sofort den ersten deutsch-amerikanischen Kalender für 1739 herausgab, der regelmäßig jedes Jahr erschien bis 1777 bis zur Okkupation Philadelphias und Umgegend durch den britischen General Houn. In 1739 (20. Dezember) gab dann Christoph Sauer die erste deutsche Zeitung in Amerika heraus, der „Hochdeutsch Pennsylvanische Geschichtsschreiber oder Sammlung wichtiger Nachrichten aus dem Natur- und Kirchenreich," welche ebenfalls bis 1777 bestand. (Im Jahre 1745 druckte Sauer die erste Bibel deutsch, die in Amerika gedruckt worden ist.)

Alle diese Zeitungen und Druckschriften waren im Hochdeutsch verfaß, während die steigende Einwanderung das Pfälzische, Schwäbische und Allemannische zur Volks-Sprache des Deutschthums in Pennsylvanien machte, welche später einen vorwaltenden pfälzischen Charakter erhielt. Auch wurden sie mehr oder weniger mit englischen Worten vermischt, namentlich seitdem von 1774 bis 1819—also volle 45 Jahre lang—der Verkehr mit Deutschland und der Zuwachs neuer Einwanderer abgeschnitten worden war.

Als Volks-Dialekt hat dieses Pennsylvania-Deutsch eine ebensolche Berechtigung, wie derselbe Dialekt in Deutschland, wie überhaupt alle Dialekte, welche die eigentlichen Quellen der sogenannten Hoch- oder Schrift-Sprachen bilden.

Das religiöse Leben stand bei den Deutschen Pennsylvaniens im Vordergrund. Zu den Sekten der Mennoniten, Schwenkfelderianer, Baptisten, Dunker (7 Tag-Baptisten), Herrenhuter kamen erst später die Reformirten (Pfälzer) und die Lutheraner (Schwaben.) Der ersteren bedeutendster Prediger war Schulter aus der Schweiz; Melchior Mühlenberg wurde der Vater der lutherischen Kirche. Eigenthümliche religiöse Auswüchse des Sektenwesens waren das „Weib in der Wüste" am Wissahickon bei Philadelphia, eine kleine Religionsgemeinde von Mystikern unter Johann Kelpius, und das Kloster Ephrata, das Konrad Beissel 1743 bei Reading stiftete und dessen Hauptgebäude noch immer stehen.

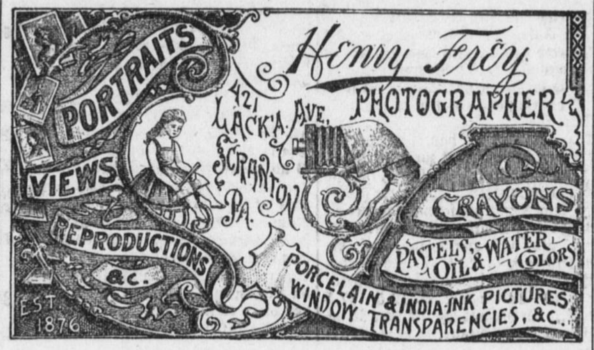
Die Deutschen zeichneten sich durch großen Fleiß im Ackerbau und Handwerk aus, und ihre gelehrten Geistlichen waren Männer der Wissenschaft, welche an die Spitze des Erziehungswesens traten. Ihre Unabhängigkeitsliebe war öfters Gegenstand der Klagen der Provinz-Gouverneure—aber Zeugnisse ihres Werths wurden ebenfalls abgegeben; darunter ist das des berühmten Dr. Rush, eines der Unterzeichner der Unabhängigkeits-Erklärung, von besonderem Werth. Ihre Hauptverdienste um die Freiheit ihrer neuen Heimath bestehen: Erstens, in ihrer Erklärung gegen die Sklaverei, der ersten dieser Art im Lande, welche am 18. April 1778 in Germantown stattfand und ihre Freunde, die Quäker, nach und nach zum Auftreten gegen die Sklaverei bestimmte, so daß dieselbe in 1794 aufgehoben werden konnte. Zweitens, in ihrer Forderung unbedingter Religionsfreiheit, welche später ihren Ausdruck in der Verfassung der Ver. Staaten und in allen Staatsverfassungen des Landes fand. Drittens, darin, daß die Herrenhuter die ersten waren, welche Schulen für Indianer einrichteten, und damit den ersten Schritt für die Cililisation derselben thaten. Die civilisirten Cherokesen im Indianer-Gebiet leiten ihren Ursprung von diesen Indianern in Bethlehem ab. Die Zahl der Deutschen bei Anfang des Revolutions-Krieges wurde auf 80,000 geschätzt, also etwa 2/5 der damaligen Bevölkerung.

Die kolossalsten Ochsen

findet man in den Wüsten Nordthibet's, sie haben dort den Namen Yak, sind langhaarig und leben häufig in Heerden von tausend Stück zusammen. Nur indem sie von einem Ort zum andern ziehen, können diese Thiermassen auf den armseligen Weiden der Wüsten die nöthige Nahrung finden. Ein altes Männchen erreicht, ohne Schwanz gemessen, nahezu die Länge von 3,50 Meter, der Schwanz mit seinem langen wellenförmig gekräuselten Haare, das ihn schmückt, ist ebenfalls einen Meter lang. Die Höhe des Thieres beträgt fast zwei Meter und das Gewicht annähernd 630 bis 720 Kilogramm. Der Kopf des Yak ist mit zwei ungeheuren bis 86 Centimeter langen (über den äußersten Bogen gemessenen) Hörnern geschmückt. Der Körper dieses Thieres ist mit dichten schwarzen Haaren bedeckt, welche bei allen Männchen auf dem Rücken und den Seiten einen bräunlichen Anflug haben. Der untere Theil des Körpers ist, wie der Schwanz, mit langen schwarzen Haaren ausgestattet, welche wie Franzen herabhängen. Um einen vollständigen Begriff von dem wilden Yak zu haben, muß man dieses Thier in den heimathlichen Wüsten sehen. Die nordthibetanische weite Hochebene erhebt sich bis zu einer absoluten Höhe von 4900 bis 5600 Meter. Sie ist von massiven Gebirgen durchschnitten, welche wild und unfruchtbar sind, wie die ganze Natur dieser Gegend. Der nackte Boden ist nur hin und wieder mit ärmlichem Grase bedeckt und auch dieses kann sich nicht gehörig entwickeln, denn es wird hieran durch die beständigen Fröste und Stürme gehindert, welche während des größten Theiles des Jahres herrschen. In solchen ungastlichen Gegenden, inmitten einer höchst traurigen Natur, dafür aber auch fern vom unbarmherzigen Menschen, lebt in voller Freiheit dieses kolossale Thier. So berichtet N. v. Prschewalski in seinem Werke über seine Reise in der Mongolei.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE. SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.



"Die Office"

— von —

Harry W. Kinback,

105 Wyoming Avenue.

Nur die ausgezeichnetsten Getränke und Cigarren werden verabreicht.

Kalte und warme Speisen und Austern während der Saison.

Um geneigte Kundschaft ersucht ergebenst
H. W. Kinback

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt

Kauft ihr Pelze?

dann gehet zu einem Pelzhändler, der euch echte Waaren zu einem niedrigeren Preise abläßt, als sie sonstwo gekauft werden können.

Bereits getragene Pelzwaaren werden nach neuester Mode umgeändert.

Eine feine Auswahl von

Putzwaaren.

Hüte werden jeden Mittwoch kostenfrei verziert.

J. Bolz

305 Spruce Straße.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all' seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an

Rev. Edward A. Wilson,
Williamsburg, Kings Co., New York.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme und Thee sowie leichte Getränke.

SHIPMAN'S CUT PRICE STORE

No. 516 Lackawanna Avenue,

zwischen Washington und Adams.

Unsere Waaren sind mit deutlichen Zahlen markirt, und wir verkaufen sie gerade wie gezeichnet, nicht mehr, nicht weniger.

Wünscht ihr irgend etwas von Strick- oder Wollenwaaren, per Hand oder Maschine gestrickt, so gehet in ein Geschäft, das solche Waaren zur Spezialität macht und eine Auswahl hat.

Wir fabriziren unsere Waaren selbst und können in Preisen Alles unterbieten.

Shipman & Co.,

Engros und Detail. 516 Lackawanna Ave.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

423 Penn Avenue, nahe den Dickson Werkstätten,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocerciewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

Courthaus Square

Cash Store

— von —

M. Helfrich,

242 Adams Avenue.

Lebensmittel für Familien,

wie Mehl, Salz- und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Zucker, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc., etc.

Deutsche Delikatessen

eine Spezialität, wie: Importirte Käse und Würste, eingemachte und geräucherte Zungen, Westphälische Schinken, Sauerkraut, Dillgurken, Senf, Weinessig, und so weiter.

Holz-, Blech- und Korbwaaren.

Indem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes achtungsvoll ankündige, lade ich Nachbarn, Freunde und das deutsche Publikum überhaupt zu einem Besuche ein unter der Zusicherung reellster Bedienung.

Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

No. 242 Adams Avenue.

Schwache Männer,

welche ihre **volle Manneskraft** und Geistesfrische wieder zu erlangen wünschen, sollten nicht versäumen, den **„Jugendfreund"** zu lesen. Das mit vielen Krankengeschichten erläuterte, reichlich ausgestattete Werk, gibt Aufschluß über **ein neues Heilverfahren,** wodurch Tausende in kürzester Zeit ohne Berufsstörung **von Geschlechtskrankheiten und den Folgen der Jugendsünden** wiederhergestellt wurden.

Schwache Frauen,

auch kränkliche, nervöse, bleichsüchtige und **kinderlose Frauen,** erfahren aus diesem Buche, wie die volle Gesundheit wieder erlangt und der heißeste Wunsch ihres Herzens erfüllt werden kann. Heilverfahren ebenso einfach als billig. Jeder sein eigener Arzt. Schickt 25 Cents in Stamps und Ihr bekommt das Buch versiegelt und frei zugeschickt von der

Privat Klinik und Dispensary,
23 West 11. Str., New York, N. Y.

Allerlei.

Karlsbad, 8. Jan. Man schreibt uns: Seit der Hochwasserfluth vom 24. November 1890 und den an diesem Tage in die Welt hinausgegangenen Schreckensberichten aus der Sprudelstadt, hat man außerhalb Karlsbad über die Folgen der Wasserkatastrophe und das Bild, welches Karlsbad nach diesem Unglücke darbietet, wenig mehr vernommen. Der Schaden, den die Einwohner, insbesondere die Geschäftsleute erlitten haben, übersteigt eine Million Gulden; hunderte von Familien sind verarmt. Glücklicher ist die Stadt und der Kurort daran. Zwar sind die Brücken und Ufermauern ungemein stark beschädigt, doch ist die Stadtgemeinde in der Lage, bis zum kommenden Frühjahre Alles in den besten Stand zu setzen. Weder die Mineralquellen und Colonaden, noch die Badeanstalten sind durch das Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen und die von ihm betroffenen Privatgebäude sind rasch wieder in Ordnung gebracht worden. Mit bewunderungswürdiger Energie wurden die Parterre-Lokalitäten, die meist Verkaufszwecken dienen, ausgetrocknet und neu hergerichtet. Die Kurgäste werden in der Frühsaison 1891 nicht das Geringste von dem Unglücke wahrnehmen, das über Karlsbad gekommen ist.

Berlin, 8. Januar. Zur Regierungszeit Kaiser Friedrichs wurde beim Regiment der Gardes du Corps der Vereinfachung wegen die etatsmäßige Paukerstelle abgeschafft, d. h. der Pauker blieb zwar nach wie vor, rangirte aber fortan nicht besonders, sondern mit den übrigen Trompetern zusammen unter dem Stabstrompeter, und die früher gewährten besonderen Kompetenzen kamen in Fortfall. Am Neujahrstage nun, gelegentlich der Gardes du Corps Galawache im königlichen Schlosse zu Berlin, hat der Kaiser auf Befürwortung des Regimentskommandeurs Obersten Freiherrn v. Bissing den früheren Modus wieder hergestellt, indem der Monarch dem Pauker Schwinger das Wachtmeister-Portepee, sowie die Stabstrompeter-Candillen verliehen und bestimmt hat, daß demselben wieder die früher bestandene monatliche Paukerzulage von 45 Mark aus der Kasse des Regiments zu Theil werde. Außerdem erhält Schwinger nun noch die Wachtmeister-Zulage. Der Pauker der Gardes du Corps ist der Einzige im Regiment, welcher den Vollbart zu tragen gehalten ist. Jeder andere Gardes du Corps, vom ältesten Stabsoffizier herab bis zum jüngsten Rekruten, darf nach dem Vorbild unseres Kaisers nur einen Schnurbart tragen. Der gegenwärtige Pauker nun kann sich eines besonders stattlichen Vollbartes rühmen und fällt daher bei Paraden 2c. durch sein echt martialisches Aussehen ungemein auf.

München, 3. Jan. Das durstige München soll nicht zur Ruhe kommen; kaum haben sich die erhitzten Gemüther der Biertrinker ob des Preisaufschlages von 2 Pfennig pro Liter besänftigt, als das neue Jahr eine unliebsame Ueberraschung den Kaffeetrinkern und deren Basen bringt. Unsere ehrsamen Kaffeesieder sind nämlich zu der Erkenntniß gelangt, daß mit dem bisherigen Preis von 20 Pfennig für die Tasse Kaffee nicht mehr auszukommen sei. Seit dem ersten Januar kostet nun die Tasse 25 Pfennig in den meisten hiesigen Kaffeehäusern, worüber große Erbitterung im Publikum herrscht.

Kiel, 5. Jan. Der Sprottenfang ist in dieser vorweihnachtlichen Zeit, ebenso wie im Vorjahre, ein äußerst geringfügiger gewesen, so daß sich die Preise in enormer Höhe gehalten haben. Echte hiesige Waare ist schon seit ungefähr drei Wochen überhaupt nicht auf den Markt gekommen. In unserem benachbarten Eckernförde lag der Sprottenfang fast ebenso wie hier. Gestern wurden dort allerdings Sprotten in nicht unerheblicher Anzahl gefangen, die in den dortigen und hiesigen Fischexportgeschäften zu hohen Preisen schnellen Absatz fanden; es mußte dafür sogar 1.90 M. per Wall grün bezahlt werden. Vom Lymfjord ist dagegen die Zufuhr in der letzten Zeit eine stärkere gewesen. Die Waare fällt dort bedeutend kleiner aus als die hiesige, ist aber von sehr gutem Geschmack. Auch dort hat die Fischerei des Eises halber nunmehr gänzlich aufgehört.

Pillkollen, 5. Jan. Vorgestern starb nach einem vielbewegten Leben der älteste Insasse unseres Kreises, der Hirt Anton von Wafelowski, in einem Alter von 105 Jahren. Einst ein reich begüterter polnischer Edelmann und Insurgentenführer, hatte er, nachdem er sich durch die Flucht aus seinem Vaterlande gerettet, hier ein Unterkommen gefunden und schließlich, der Armuth und dem bittersten Elend preisgegeben, in der Stellung als Hirte seinen Lebenslauf beschließen müssen.

Stuttgart, 10. Januar. Der König unterstützte das Projekt betreffend Erbauung billiger und gesunder Arbeiterfamilienwohnungen in Stuttgart durch Zeichnung von 30,000 M. Das Vorgehen des Königs hat dem Unternehmen bedeutende Förderung gebracht. Die Zahl der Zeichnungen und die Höhe der gezeichneten Beiträge ist schon sehr bedeutend, die vorläufig nöthige Summe von 500,000 M. dürfte in Bälde voll aufgebracht sein.

Schönebeck.—Hier feierte die königliche Saline den Gedenktag des 100jährigen Bestehens des königlichen Salzamts und den Tag der Taufe des neuen Steinsalzschachtes. Nach dem Festgottesdienst zog die Belegschaft unter Musik hinaus nach dem Schachte. Bergrath Mentzel gab einen Ueberblick über die Geschichte des Schachtes. Gleichzeitig wurde eine am Förderthum angebrachte eiserne Tafel enthüllt, welche in goldenen Lettern die Worte führt: „Graf Moltke, 1890" — der Name, welchen das Werk von jetzt an führen wird.

Geschäfts-Anzeiger.

Apotheker.

F. M. Bouton, Medikamente jeder Art, Ecke Adams Avenue und Pine Straße.

Blumen-Gärtner.

T. B. McClintock, Sarg- und Gräberschmückung, 314 N. Washington Ave. und am Eingang des Forest Hill Friedhofes.

Buch- und Accidenz-Drucker.

Fred. Wagner, Druckarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Boston Store.

Cigarren-Fabrikant.

A. Motchmann, die beliebten „Alfonso" und „Big Ring" Cigarren; alle Sorten Tabak und Raucherartikel, 501 Lackawanna Ave.

Dampf- und Wasser-Leitungen.

James J. Lawler, Plumbing Expert, Ecke Wyoming Ave. und Linden Straße.

Groceries und Provisionen.

Bechtold, Brandow & Co., (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.

Schläger und Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.

Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

Herren-Garderobe, Hüte etc.

Frank P. Christian, 205 Lackawanna Avenue, Valley Haus Block.

Fritz Whandt's Patentsitz Sulky.

Fabrik: Dunmore, Pa.

Die Fuhrwerke sind leicht bequem und hübsch und werden aus bestem Material angefertigt.

Auch das Pferdebeschlagen wird, wie früher, bestens besorgt.

Chas. Zang. F. Kapmeyer.

Zang & Co.,

Dampf Bottling Werke,

121 Penn Avenue.

Fabrikanten von

Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. Telephon No. 592.

Henry Schellhase,

Deutscher Möbelhändler,

223 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Durch langjährige praktische Erfahrung in meinem Geschäfte bin ich befähigt, nur die besten Waaren in meiner Branche auszuwählen.

Mein Vorrath ist ein sehr reichhaltiger und die Preise sind die allerbilligsten.

Indem ich die Deutschen von Scranton und Umgegend ergebenst ersuche, meinen Vorrath moderner Waaren zu besichtigen, zeichne ich

Achtungsvoll,

Henry Schellhase.

New York, Ontario & Western Eisenbahn.

Züge verlassen den Jersey Central Bahnhof wie folgt:

Nach Carbondale und zwischenliegenden Stationen um 7.00, 8.45 und 11.12 Vorm. und 12.55, 3.15, 5.20, 6.30 und 11.05 Nachm.

Nach Forest City um 7.00 und 11.12 Vorm.

Nach Hancock, New York, Oswego, Utica und allen öst- und westlichen Punkten um 11.12 Vorm.

Züge langen an von Carbondale und zwischenliegenden Stationen um 7.40, 9.15 und 11.05 Vorm. und 2.45, 4.10, 5.05, 7.40 und 9.00 Nachm.

Von Forest City um 9.15 Vorm. und 4.10 Nachm.

Von Oswego, Utica, New York, Hancock und öst- und westlichen Punkten um 4.10 Nachm.

J. C. Anderson,
Gen'l Pass'r Agent, New York.

M. C. Carr, Div. Pass'r Agent, Scranton.

J. Briegel,

Engros- und Detail-Händler in

Bleiweiß, Leinöl, Kitt,

Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide,

408 Sprucestraße, Scranton.

Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Kauft Uhren und Diamanten

nach dem neuen Tontine Plan.

Eine echte goldene Elgin Uhr, werth $40, für $10. Diamantnadeln, Ringe etc., werth $40, für $10.

Kein Humbug, kommt und sehet selbst, oder schreibt uns.

Excelsior Watch Co.,

213 Lacka. Avenue, Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel-

und

Dampfschiffahrtgeschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Eugen Kleeberg,

No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,

Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.

Graviren auf Glas nach Bestellung.

J. A. Duckworth,

Architekt,

Office im Coal Exchange Gebäude,

Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre,